Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

137. JAHRGANG | KW 2
Donnerstag, 9. Jänner 2025

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER

LANDESNARREN-TAG 2025

HOHENEMS
60 Jahre Embser Schlossnarren: Ordensempfang für die VVF-Zünfte um 9 Uhr; ab 9.30 Uhr Frühschoppen mit buntem Rahmenprogramm. Kinderprogramm ab 10 Uhr, ehe um 11.11 Uhr die offizielle Eröffnung über die Bühne geht. 13.30 Uhr: großer Faschingsumzug mit anschließendem Narrentreiben.
Sonntag, 12. Jänner 2025, ab 9 Uhr, Tennis-Event-Center

GÖTZIS
Fleisch-Suppe – das würzige Musik-Kabarett mit Gabi Fleisch.
Sonntag, 12. Jänner 2025, 18 Uhr, Kulturbühne AMBACH

ALTACH
Bücher online ausleihen!
Reinklicken auf bibliothek.altach.at.
Öffnungszeiten: Di & Do, 14 – 19 Uhr sowie Mi & So, 9 – 11.30 Uhr

KOBLACH
Christbaum-Rückgabe mit Bewirtung.
Samstag, 11. Jänner 2025, 9 – 14 Uhr, White Buffalo Ranch, Kesselgut

MÄDER
Mäderer Matinée.
Sonntag, 19. Jänner 2025, 10 Uhr, J.J.Ender-Saal, mehr Infos im Innenteil.

39.Landesnarrentag

12. JÄNNER 2025 IN HOHENEMS

Anlässlich des 60jährigen Vereinsjubiläums richtet die Zunft der Embser Schlossnarren den VVF-Landesnarrentag aus.

60 JAHRE

09:00 Uhr Ordensempfang für die VVF-Zünfte
ab 09:30 Uhr buntes Rahmenprogramm
ab 10:00 Uhr Kinderprogramm
11:11 Uhr offizielle Eröffnung

13:30 Uhr großer Umzug im Herrenried
Anschließend Narrentreiben im Tennis-Event-Center

www.schlossnarren.at

HOHENEMS

Eintritt: € 5,--
Kinder bis 14 Jahre frei

MARIO'S BIKE www.marios-bike.at

Stefan Mathis

KFZ TECHNIK BOLTER AUTO MOTORRAD ANHÄNGER

KÄSTLE

grillshop.at — Grillen wie die Profis —

vkw

Fohrenburger s'Fäscht

Trockenmacher.com

ADLER Gasthaus seit 1902.

Raiffeisenbank Hohenems

Mohrenbräu das Vorarlberger Bier

anschließend Narrentreiben im TENNIS-EVENT-CENTER

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	8
Götzis	Seite	17
Altach	Seite	28
Koblach	Seite	39
Mäder	Seite	44
Anzeigen	Seite	50
Kleinanzeigen	Seite	70

IMPRESSUM

Redaktion
Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Celine Moosbrugger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Marina Al-Maliki
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-25,
Marina Al-Maliki,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Veranstalter

EDITORIAL

Landesnarrentag 2025!
Am 12. Jänner 2025 ist es wieder soweit – der 39. Landesnarrentag macht Halt in Hohenems! Ein Event, das längst zur Tradition geworden ist und dieses Jahr ganz besonders gefeiert wird. Die Embser Schlossnarren, unter der Leitung von Karl-Heinz Sutter (seit 2009 im Amt), organisieren nicht nur den Narrentag, sondern feiern auch das 60-jährige Bestehen ihres Vereins. Ein Grund mehr, um das Event in der Nibelungenstadt zu organisieren. Dieser Narrentag wird der sechste seiner Art in Hohenems sein und verspricht, ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt zu werden. Mit zahlreichen Faschingsvereinen, Musikgruppen und Wagengruppen aus ganz Vorarlberg, wird die Stadt in ein Meer aus Farben, Klängen und guter Laune eintauchen.
Ab 9.30 Uhr startet ein tolles Rahmenprogramm im Tennis.Event-Center, das keine Langeweile aufkommen lässt. Die offizielle Eröffnung folgt um 11.11 Uhr – durch VVF-Präsidentin Barbara Lässer. Danach geht's richtig los: Der große Faschingsumzug zieht ab 13.30 Uhr durch das Herrenried und wird von unzähligen Musik-, Tanz- und Wagengruppen begleitet, die mit ihrer Kreativität und Energie für eine tolle Stimmung sorgen.
Ein großes Dankeschön gilt allen teilnehmenden Gruppen, Helfern, Gönnern und natürlich den Zuschauern, die diesen Tag mit ihrer Freude und ihrem Enthusiasmus zu einem echten Höhepunkt des Jahres machen. Hohenems wird an diesem Tag nicht nur zum Narrenparadies – es wird zu einem Ort, an dem die Tradition des Faschings auf einzigartige Weise lebendig bleibt!

Karl-Heinz Sutter
Präsident der Embser Schlossnarren

KALENDER

3. Woche
Sonnen-Aufgang 8.06 Uhr
Sonnen-Untergang 16.53 Uhr

Montag, 13.1.
Hilarius, Jutta, Veronika, Ivette

Dienstag, 14.1.
Felix, Gottfried, Rainer, Julius

Mittwoch, 15.1.
Maurus, Makarius, Romedius, Ida

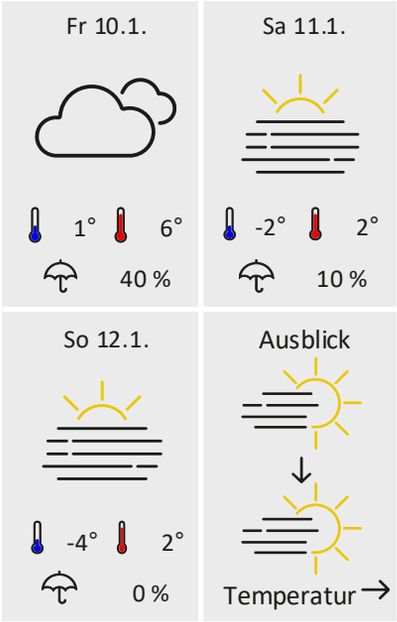
Donnerstag, 16.1.
Marcellus, Theobald, Roland, Ulrich

Freitag, 17.1.
Antonius Abt, Rosalinde, Leonie

Samstag, 18.1.
Priska, Regina, Leonhard, Susanne

Sonntag, 19.1.
Heinrich, Dagobert, Knud, Mario, Pia

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 12. Jänner. Vollmond am 13. Jänner. Fitness und Ausdauer; Zimmerpflanzen pflegen. Bei Vollmond: Wäsche waschen; leichte Kost.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 11. Jänner 2025
Sonntag, 12. Jänner 2025
Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen: jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Die Ordination ist für dringende Fälle von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 11. Jänner 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Tobias Winder
Altach, Schulstraße 2a
T 05576 21331

Sonntag, 12. Jänner 2025
Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr
Dr. Natasa Popovic-Dapré
Altach, Bauern 9,
T 05576 73361

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems
Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 10. Jänner 2025
Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Montag, 13. Jänner 2025
Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Dienstag, 14. Jänner 2025
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Mittwoch, 15. Jänner 2025
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 16. Jänner 2025
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit Ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Ordination geschlossen:
Dr. Längle bis 10. 1.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 11. Jänner 2025
Sonntag, 12. Jänner 2025
Dr. Doris Schamberger
Dornbirn, Färbergasse 15

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 11. Jänner 2025
Sonntag, 12. Jänner 2025
Dr. Kai-Dieter Jahnke
Feldkirch, Neustadt 27

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
http://vlbg.zahnaerztekammer.at

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 9. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26
Engel-Apotheke, Lustenau, Grindelstraße 17a

Freitag, 10. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn, Messestraße 2
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Samstag, 11. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
A Clessin'sche Stadt-Apotheke, Feldkirch, Kreuzgasse 22
Zusatzdienst von 8 bis 12 und von 18 bis 8 Uhr:
Oswald-Apotheke, Dornbirn, Moosmahdstraße 35
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26

Sonntag, 12. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schlossplatz 5
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinenstraße 50

Montag, 13. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Salvator-Apotheke, Dornbirn, Marktstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Braun-Apotheke, Lustenau, Maria-Theresien-Straße 13
A Clessin'sche Stadt-Apotheke, Feldkirch, Kreuzgasse 22

Dienstag, 14. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis, Zielstraße 28

Mittwoch, 15. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25
Herz Jesu-Apotheke, Feldkrich, Domplatz 9
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schlossplatz 5

Donnerstag, 16. Jänner 2025
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5
Rheintal-Apotheke, Lustenau, Hofsteigstraße 1
Sebastian-Apotheke, Feldkirch, Kapfstraße 5

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN-PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 11. Jänner 2025
Sonntag, 12. Jänner 2025
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Für Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, 12. Jänner 2025
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

PREISÜBERGABE WEIHNACHTSGEWINNSPIEL AMKUMMA

Fast drei Jahrzehnte lang sammelten die Kunden beim Einkaufen in der Kummenbergregion eifrig Pickerl im Sammelpass und gaben diese ab.

Seit Weihnachten 2024 gibt es das Gewinnspiel amKumma nun in digitaler Form. Neben Sofortgewinnen bei den teilnehmenden Betrieben fand in der Vorweihnachtszeit täglich eine Bescherung statt. Vom 29. November bis zum 24. Dezember 2024 gab es attraktive Tagespreise zu gewinnen. Am Freitag, 3. Jänner 2025, durften schließlich fünf Gewinnerinnen und Gewinner die Hauptpreise entgegennehmen.

Die feierliche Preisübergabe fand im Hotel am Garnmarkt statt, wo Hotelbetreiberin Beate Puff-Kopf erneut eine hervorragende Gastgeberin war. Kulinarisch wurde die Veranstaltung vom Gasthaus „Zum Schützen“ und der „Maja Patisserie“ unterstützt – beides Mitgliedsbetriebe der Wirtschaft amKumma.

Das neue digitale Gewinnspiel wurde durch die Unterstützung zahlreicher Betriebe ermöglicht, die sowohl Sofortgewinne als auch die 29 Tagespreise und die fünf Hauptpreise zur Verfügung stellten. Nach den Begrüßungsworten von WG-Obmann Clemens Seewald, der die Gewinner, Sponsoren sowie zahlreiche Vorstandsmitglieder der Wirtschaft amKumma herzlich willkommen hieß, und der Ansprache von Bürgermeister Manfred Böhmwalder wurden die Hauptpreise durch die Sponsoren an die glücklichen Gewinner übereicht.

- **1. Preis:** Am Garnmarkt-Gutscheine im Wert von 2.500 Euro wurden von Prisma-Mitarbeiterin Conny Heindl an die glückliche Gewinnerin Sude Ünal überreicht.
- **2. Preis:** WG amKumma-Gutscheine im Wert von 2.000 Euro, bereitgestellt von der Wirtschaft amKumma, erhielt Myrta Bell überreicht vom Wirtschaft amKumma Vorstand (Martin Berchtold, Beate Puff-Kopf, Franz Kopf, Patrizia Plesa, Roland Hausenbichler, Bernhard Forti, Robert Brotzge und Obmann Clemens Seewald).
- **3. Preis:** Die fünf Banken der Region stifteten amKumma-Gutscheine im Wert von 1.500 Euro. Diese wurden von Günter Gorschek, Daniela Langridge und Franz Altstätter an Christian Albrich, in Vertretung für die Gewinnerin Stefanie Madlener übergeben.
- **4. Preis:** Ein Paar HEAD-Ski inklusive Bindung, gesponsert von Berchtold Sport+Fashion, überreichte Martin Berchtold an Lisa Thaler.
- **5. Preis:** Eine elegante Tissot-Uhr mit Quarzwerk ging an Claudia Müller und wurde von Helmut und Andreas Kopf von Juwelier Kopf überreicht.

Ein herzliches Dankeschön sprach Clemens Seewald allen Sponsoren und Unterstützern, die das Gewinnspiel möglich gemacht haben und zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben, aus. Die Veranstaltung war ein gelungener Auftakt ins neue Jahr und ein würdiger Abschluss des Weihnachtsgewinnspiels.

RATHAUS

NEUJAHRSGRÜSSE DER BLÄTTLE-BÜRGERMEISTER

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein neues Jahr hat begonnen – und mit ihm neue Chancen, neue Möglichkeiten und neue Perspektiven.
Wir dürfen stolz darauf sein, was wir in Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder gemeinsam erreicht haben. Unsere Region lebt von einem starken Miteinander, von Menschen, die Verantwortung übernehmen, von Ideen, die wachsen, und von einem Engagement, das inspiriert. Gerade diese Gemeinschaft macht uns widerstandsfähig und gibt uns Zuversicht, auch in schwierigen Zeiten.
Das Jahr 2024 hat uns vor große Herausforderungen gestellt. Die wirtschaftliche Lage ist angespannt, die Budgets unserer Gemeinden stoßen an Grenzen, und steigende Lebenshaltungskosten belasten viele von uns. Hinzu kommen die Krisen in Osteuropa und im Nahen Osten, die uns mit ihrer Tragweite und ihren Auswirkungen auch hier beschäftigen. Doch trotz all dieser Widrigkeiten hat das vergangene Jahr gezeigt, wie viel wir durch Zusammenhalt, Solidarität und Kreativität erreichen können.
Mit diesem Optimismus wollen wir ins Jahr 2025 blicken. Es liegt in unseren Händen, aus Herausforderungen neue Chancen zu machen. Gemeinsam können wir den Wandel gestalten und die Lebensqualität in unseren Gemeinden sichern – für heute und für kommende Generationen. Es ist die Zeit für neue Ideen, für frischen Mut und für den Blick nach vorne.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien für das neue Jahr Gesundheit, Freude und Erfolg. Lassen Sie uns 2025

zu einem Jahr des Aufbruchs machen – voller Energie, Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft.

Bgm. Dieter Egger, Hohenems
Bgm. Manfred Böhmwalder, Götzis
Bgm. Markus Giesinger, Altach
Bgm. Gerd Hölzl, Koblach
Bgm. Daniel Schuster, Mäder

SOZIALES

WELTWEIT UNTERWEGS SEIN

Die aha-Auslandsmesse „welt weit weg“ findet am Freitag, dem 17. Jänner 2025, von 13 bis 17 Uhr im WIFI Dornbirn statt.
Verschiedene Organisationen präsentieren dabei ihre Auslandsprogramme, darunter: aha Jugendinformation, AIFS, Dreikönigskation, EF-Sprachreisen, Grenzenlos, Internationale Freiwilligeneinsätze CÖ gGmbH, Rotary International, Wayers und Weltwegweiser.
Neben den Organisationen sind auch junge Menschen vor Ort, die bereits Erfahrungen im Ausland gesammelt haben und von ihren Erlebnissen erzählen. Der Eintritt ist frei.

www.aha.or.at/welt-weit-weg

GESUNDHEIT

BLUTSPENDEN HILFT LEBEN RETTEN!

Am Montag, dem 20. Jänner 2025, von 15 bis 21 Uhr findet die nächste Blutspendeaktion im Pfarrsaal St. Konrad in Hohenems statt.

Ihre Blutspende ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser unseres Landes immer mit ausreichend Blutkonserven versorgt werden.

www.blut.at

UMWELT

BEDEUTENDE UMSTELLUNGEN IN DER ABFALLTRENNUNG IN VORARLBERG

Seit 1. Jänner 2025 werden Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wurde das Einwegpfand (25 Cent) auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.
Durch den Einsatz modernster Sortiertechnologien und Sortieranlagen können Kunststoff- und Metallverpackungen nun effizienter sortiert und recycelt werden. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz im Gelben Sack, sodass Leicht- und Metallverpackungen künftig gemeinsam gesammelt werden können.

Einführung des Einwegpfands
Getränkeflaschen und -dosen, die ab 2025 mit Pfand belegt sind, sollen dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft wurden. „Wichtig ist, dass diese Getränkeflaschen und -dosen nicht zerdrückt zurückgegeben werden“, erklärt Landesrat Christian Gantner und führt weiter aus: „Grund dafür ist die Lesbarkeit des Barcodes, der für den Rückgabeprozess entscheidend ist.“

Die Gelbe Formel
Als Merkhilfe, wie das neue Sammelsystem funktioniert und welche Verpackungen ab Jänner in den Gelben Sack gehören, dient die Gelbe Formel:

Leichtverpackungen + Metallverpackungen – Pfand = Gelbe Tonne & Gelber Sack
Die Umstellung bringt Vorteile, aber auch Fragen. Detaillierte Informationen finden Sie unter www.umweltv.at oder in der Abfall-App Vorarlberg.

FAMILIE / SPORT

VORARLBERG >>BEWEGT FAMILIENSKITAG

Das Land Vorarlberg und die Fachgruppe Seilbahnen der Wirtschaftskammer laden auch diesen Winter zum vergünstigten Pistenspaß mit dem Familienpass. Der vorarlberg >>bewegt Familienskitag findet am Sonntag, dem 12. Jänner 2025, wieder in allen Skigebieten im Land statt.
Gegen Vorlage des Vorarlberger Familienpasses – Karte oder digital auf dem Smartphone – gibt es das Tagesticket für die ganze Familie um 25 Euro.

Achtung!
In St. Anton/St. Christoph ist kein Skipass für den Familienskitag erhältlich. Einfach in Lech, Zürs, Warth, Stuben oder Schröcken das Ticket um 25 Euro lösen und damit das gesamte Arlberg-Skigebiet nützen (Skitickets sind Arlberg-Karten). Auch zum Rodeln kann das Angebot in Anspruch genommen werden.

Mit dem Vorarlberger Familienpass können die öffentlichen Verkehrsmittel für die Anreise und Rückfahrt vergünstigt genutzt werden: Eltern, die mit ihren Kindern und dem Familienpass unterwegs sind, fahren mit dem VVV-Familienbonus ermäßigt. Ein Erwachsener zahlt, alle anderen auf dem Familienpass fahren kostenlos mit.

SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERT 2024/2025

Das 29. Neujahrskonzert und das 17. Silvesterkonzert gerieten einmal mehr zu einem musikalischen Feuerwerk. Das tonart Jugendsinfonieorchester und die tonart-Band „Soloflair“ verbanden heuer gekonnt Wiener Traditionsmusik mit moderner Popmusik.
Der veranstaltende Lions Club Hohenems und die ausführende tonart Musikschule konnten sich über zwei ausverkaufte Konzerte freuen. Markus Pferscher dirigierte traditionell das Orchester und stand heuer dem Lions Club erstmals auch als Präsident und Begrüßungsredner vor. Gleich nach dem feierlichen Eröffnungsmarsch „O du mein Österreich“ wurde das Publikum in der Kulturbühne AMBACH aufgefordert, beim „Egyptischen Marsch“ von Johann Strauß tatkräftig mitzusingen. Bei der spritzigen Polka „Unter Donner und Blitz“ überzeugten die Schlagwerker und bei der filigranen Pizzicato-Polka zeigten die Streicher Präzision und Feingefühl.

Die 17-jährige Götznerin Paula Futscher musiziert seit drei Jahren als Geigerin im Jugendsinfonieorchester und spielt regelmäßig in der Jugendgruppe des Spielkreis Götzis. In diesem Jahr moderierte die angehende Schauspielerin die Konzerte auf jugendlich unbekümmerte Art und entlockte dem Publikum so manches Schmunzeln. Den fulminanten Abschluss des ersten Programmteils bildete schließlich – in Erinnerung an die Italien-Konzertreise im Juli und an das Hohenemser Sommernachtskonzert – ein stolz vorgetragener Florentiner-Marsch von Julius Fucik.
Gemeinsam mit der Band „Soloflair“, die seit 2016 vom tonart-Lehrenden Klaus Raidt organisiert und musikalisch geleitet wird, präsentierte das Orchester nach der Pause energiegeladene Interpretationen der Songs „Uptown Funk“, „Titanium“ und „Think“, die das Publikum zu Begeisterungsstürmen hinrissen.

Auch die von den Bandmitgliedern überwiegend selbst komponierten und allein dargebotenen Stücke überzeugten auf allen Ebenen und mündeten schließlich in der gemeinsamen Zugabe „Rise Like a Phoenix“, bekannt durch den Eurovisions-Song-Contest-Sieg von Conchita Wurst im Jahr 2014. Nach diesem Höhepunkt verabschiedeten sich die Bandmitglieder Ximenia Peralta Medina (Vocals), Maria Amanda Studer (Vocals), Simon Krempler (Guitar), Elias Mathis (Bass-Guitar), Niklas Kübler (Piano) und Elias Müller (Drums) und machten Platz für einen traditionellen Schluss mit dem heftig beklatschten Radetzky-Marsch.

Ihr erstes Neujahrskonzert spielten heuer folgende Orchestermusiker: Anna-Laura Lenz, Leonardo Basile, Lorenz Breier, Samuel Horber, Simon Rapp, Theresa Bröll, Pascal Ströhle, Sebastian Halbeisen, Lisa Vasic, Amy Medwed, Sara Pürzl, Karla Lukenda und Malva Mathis.

Alle Mitwirkenden wurden vom Publikum mit stehenden Ovationen bedacht und gebührend gefeiert. Unter den begeisterten Gästen befanden sich auch die Bürgermeister Dieter Egger aus Hohenems, Manfred Böhmwalder aus Götzis und Markus Giesinger aus Altach.

VEREINE

CHRISTBAUM-RÜCKGABE

Vollständig abgeräumte Christbäume können am 11. Jänner von 9 – 14 Uhr wieder zur Sammelstelle bei den White Buffalos im Kesselgut gebracht werden.
Der Weg zur Christbaum-Rücknahme eignet sich perfekt für einen Familienspaziergang, für Bewirtung ist gesorgt. Am Straßenrand deponierte Bäume werden nicht abgeholt. Die Funkenzunft und die Gemeinde bedanken sich bei allen, die ihren ausgedienten Christbaum bringen.

POSTPARTNER

NEUER POSTPARTNER IN KOBLACH

Am 8. Jänner 2025 hat der neue Postpartner „Kumm Lädala“ unter der Leitung von Frau Sophie Widera die bisherigen „Frauenkram“-Geschäfte in Koblach und Altach übernommen.
Vorläufig ist der Postpartner auch jeden ersten Samstag im Monat von 8 – 12 Uhr geöffnet, bei gutem Besuch wird eine Erweiterung der Öffnungszeiten am Samstag angedacht.

Die Öffnungszeiten seit 8. Jänner:
- Montag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Dienstag 8 – 12 Uhr
- Mittwoch 8 – 12 Uhr
- Donnerstag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Freitag 8 – 12 Uhr

PFARRE

STERNSINGER-AKTION 2025

Vergangenes Wochenende waren die Sternsinger wieder in ganz Koblach unterwegs.
Zum passendsten Zeitpunkt brachten die heiligen drei Könige und der Sternträger am Sonntagabend die frohe Botschaft und ihren Segen auch in den Gemeindesaal, wo die Gäste schon für das Neujahrskonzert Platz genommen hatten. "Insgesamt konnten 60 Kinder in 15 Gruppen über 13.000 € für den guten Zweck sammeln. So lassen wir diese Tradition im besten Sinne weiterleben. Einen herzlichen Dank an alle Helfer – auch hier sieht man, wie gut in Koblach zusammengehalten wird" so der Leiter der Koblacher Sternsinger-Aktion, Sasha Böhler.

Gemeinde Koblach

VERANSTALTUNGS-VORSCHAU

Demenzcafé amKumma
jeden MO,
14.30 – 17 Uhr,
VHS Götzis am Garnmarkt
Info und Anmeldung:
T 0676 836284140

Akkordeon-Gruppe
9.1.2025,
ab 15.30 Uhr,
Kapelle im Haus Koblach

Christbaum-Rückgabe
11.1.2025,
9 – 14 Uhr,
White Buffalos, Kesselgut

Reparaturcafé Elektrik
11.1.2025,
9 – 12 Uhr,
Geräte-Abgabe bis 11 Uhr,
Mittelschule

Reparaturcafé Textil
18.1.2025,
9 – 12 Uhr,
Textilien-Abgabe
bis 11 Uhr, Mittelschule

Musikgruppe Herma
23.1.2025,
ab 15.30 Uhr,
Kapelle im Haus Koblach

Mundharmonika-Gruppe
30.1.2025,
ab 15.30 Uhr,
Kapelle im Haus Koblach

Frühstück für alle rund umma Kumma
31.1.2025,
ab 9 Uhr
(Anmeldungen bis 29.1.,
Leonie, T 0660 3784827),
Restaurant DorfMitte

Musikgruppe Annelies
6.2.2025,
ab 15.30 Uhr,
Kapelle im Haus Koblach

INFO

RÜCK- UND AUSBLICKE DES BÜRGERMEISTERS AUF DAS ABGELAUFENEN & DAS NEUE JAHR (1/3)

In einer mehrteiligen Serie präsentiert der Bürgermeister die aktuelle, umfangreiche Themenlage in Koblach.

- **Verwaltung und Bürgerservice:** Ob Auskünfte oder Dienstleistung – unser Bürgerservice arbeitet Anliegen kompetent, freundlich und rasch ab. Eine besondere Herausforderung sind digitale Neuerungen. Bei der Einrichtung der ID Austria (digitale Behördenservices, elektronische Unterschrift u.v.m.), die 2024 vielfach gewünscht wurde, steht das Bürgerservice auch weiterhin sehr gern zur Seite. Neuerdings werden mit der digitalen Kompetenzoffensive des Bundeskanzleramtes („Digital Überall") auch Fortbildungskurse zum Thema Digitalisierung über die Gemeinde angeboten.

  Die Ausstellung der Wahlkarten und Vorbereitungsarbeiten von drei Wahlen im Jahr 2024 (EU-, Nationalrats- und Landtagswahlen) waren eine große Aufgabe und konnten reibungslos abgearbeitet werden.

  Die Neuorganisation der Gemeindeverwaltung in spezifische Fachgruppen, Zuständigkeiten und Kompetenzen in fachlicher Begleitung durch das Büro ICG Graz war eine spezielle Herausforderung für alle am Prozess Beteiligten.

- **Umwelt und Naherholung:** Nach einer umfangreichen Bürgerbeteiligung und einem aufwändigen Ausarbeitungsprozess mit der Region und externen Partnern konnte die Erstellung des Nutzungskonzepts für den Kummenberg im Herbst abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2025 erfolgt nun die Umsetzung der ersten Maßnahmen. Info-Stelen werden aufgestellt, Trampelpfade rückgebaut, mit den „AHA-Machwas-Tagen" beteiligen wir auch die Jugend an der Erhaltung der Wege und der Pflege der Natur auf unserem Hausberg.

  In Zusammenarbeit mit Naturvielfalt Vorarlberg wurden im Rahmen des Artenschutzprogramms für Dohlen Nistkästen an der Felswand des Schlossbergs angebracht, weitere Kästen sollen 2025 in den Kalköfen montiert werden.

  Die Restaurierungsarbeiten an der Neuburg konnten weitergeführt werden. In Zusammenarbeit mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer erhalten wir somit unser Wahrzeichen für kommende Generationen.

- **Land- und Forstwirtschaft:** Durch zielgerichtete Förderungen unterstützen wir die Produktion heimischer Lebensmittel in unserer Gemeinde. Biologische Landwirtschaft, Gemüseanbau oder die Unterstützung von Seuchenschutzimpfungen für Nutztiere sind die wesentlichsten Maßnahmen.

  Mit der Errichtung des Forstweges in Richtung Kummenberg-Gipfel kann nunmehr auch in diesem Bereich eine längst überfällige nachhaltige Bewirtschaftung und Pflege des Waldes gewährleistet werden. Bereits im Frühling wird die Vegetation den Raum entlang des Weges auf natürliche Weise wieder einnehmen. Die natürliche Verjüngung wird, wie in unserem Wald in Viktorsberg, auch am Kumma die nächsten Jahrzehnte gezielt unterstützt werden können.

- **Politik:** Das gesellschaftliche und politische Miteinander ändert sich laufend. Gemeinsam mit der Verwaltung agieren wir in Koblach sehr transparent, kompetent und offen. Dies ist die Grundlage für kommende Generationen die Verantwortung übernehmen zu können, unabhängig von Legislaturperioden.

Gerd Hölzl, Bürgermeister

BESCHWINGTES KULTUR KOBLACH-NEUJAHRSKONZERT

Am 5. Jänner lud die Gemeinde gemeinsam mit Kultur Koblach zum schwungvoll-musikalischen Einstieg ins neue Jahr.
Nach dem Sektempfang und dem kurzen Gastauftritt der Sternsinger führten Hansjörg Ellensohn und Margit Hinterholzer gekonnt durch den Abend, für den musikalischen Auftakt sorgte das Tetrapol-Posaunenquartett. Die vier Blechbläser Alexander Pasolli, Volker Bereuter, Wolfgang Bilgeri und Andreas Hofer ließen etwa mit der „Humoreske Nr. 7“ von Antonín Dvořák, oder mit „Wenn der Herrgott ned will, nützt des gar nix“ von Hans Moser aufhorchen. Mit „Immer wieder geht die Sonne auf“ durfte Gesellschaftsjournalistin und Udo Jürgens-Biografin Lisbeth Bischof im Publikum begrüßt werden. Weitere namhafte Gäste waren die beiden Altbürgermeister Werner Gächter und Fritz Maierhofer, Vizebürgermeister Erich Gisinger sowie mehrere Gemeindevertreter.

Zur Bildergalerie auf www.koblach.at

Neujahrsansprache des Bürgermeisters

Trotz einer schwierigen geopolitischen Lage – die auch auf unsere Gemeinde abfärbt – konnte der Bürgermeister einen positiven Ausblick geben. So wird 2025 vorrangig in die Infrastruktur investiert. Angesprochen wurden die Eröffnung einer Kindergarten- und zwei Kleinkindergruppen im Kutzen, die dortige Quartiersentwicklung und der mögliche Baustart der Radschnellverbindung amKumma. Die Neuanschaffung eines Feuerwehrautos für technische Einsätze, Projekte zum Hochwasserschutz und die Sendeanlage für Blaulichtorganisationen am Kummenberg kamen ebenfalls zur Sprache. Zum Nutzungskonzept für die Kanalisierung der Freizeitnutzung unseres Hausbergs merkte der Bürgermeister an, dass „der Berg unsere Hilfe braucht.“ Der Ausbau des Glasfasernetzes und die Unterstützung der Landwirtschaft bei der Herstellung regionaler Lebensmittel fanden ebenfalls Eingang in seine Ansprache. Besonders das Ehrenamt in Koblach strich der Bürgermeister für eine positive Stimmung im Dorf hervor. „Im März wird eine neue Gemeindevertretung gewählt. Die Themen werden immer komplexer. Nur gemeinsam lassen sich Lösungen und Kompromisse finden. Es braucht Stabilität und keine politischen Experimente. Wir dürfen uns diese positive Stimmung im Dorf nicht nehmen lassen. Es geht uns – trotz widriger Umstände – sehr gut in Koblach.“ Abschließend wünschte Gerd Hölzl beste Gesundheit im neuen Jahr und viele positive Momente in Koblach.

Charmonie Three + zerpflückte Neujahrsvorsätze

Mit „Sing and Swing“ nahmen die drei Sängerinnen Manuela Lins-Schubert, Birgit Vogelsberger und Friederike Graf gemeinsam mit ihrem Pianisten Alfred Dünser dann Anlauf in Richtung finalem Teil des Abends. Harmonisch gut abgestimmt und mit humorvollen Texten wurde mit sämtlichen guten Neujahrsvorsätzen abgerechnet. So etwa stecke doch „in jeder Frau ein kleines Stückchen Hefe“, das dann einfach beginnt aufzuquellen und den Hosenbund einschneiden lässt – übrigens steckt dieses Stückchen Hefe auch in jedem Mann. Zuletzt gaben alle Musiker gemeinsam eine Zugabe, was mit tosendem Applaus der Gäste goutiert wurde. Gemeinsam ließ man den Abend dann beim ein oder anderen Gläschen ausklingen, bestens bewirtet wurden die Anwesenden von Sylvia Bürger, Angelika Hölzl und Ingrid Ellensohn-Mangold. Einen herzlichen Dank an alle, die den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

Gemeinschaftsgarten Koblach

Nach einem Jahr experimentieren und Erfahrungen sammeln, suchen wir ab sofort Menschen, die Freude am Anbau von biologischem Gemüse haben: gemeinsam arbeiten im Garten, ernten und zusammensein.

Ort: Wegwarte Gemüseanbau, Koblach.
Fühlst du dich angesprochen, dann melde dich bitte unter folgender Telefonnummer: T 0650 4574857 oder T 0699 81384425.

VEREINE

28. ORTSVEREINSTURNIER IM KEGELHEIM

Am 4. und 5. Jänner fand das alljährliche Ortsvereins-Kegeln beim SKC Bergfalken statt.
Spaß am gemeinsamen Wetteifern und das gemeinschaftliche Beisammensein standen auch heuer wieder im Vordergrund. Beste Bewirtung durch das Gastro-Team der Kegler durfte dabei natürlich nicht fehlen. Über 100 Mitglieder von verschiedenen Vereinen traten wieder gegeneinander an, für jeden Kegler ging es mit 60 Schub auf die Vollen. In der Mannschaftswertung der Damen gewannen die Frauen des UTC vor den Männerchor-Frauen und den Kneipp-Damen. Bei den Herren belegten die Musikanten den ersten und den dritten Platz, auf Platz zwei rangieren die Herren des UTC. Der Pensionistenverband holte sich vor den Koblacher Senioren den Sieg. Bei den Einzelergebnissen der Damen glänzte Gudrun Meusburger vor Lydia Perstling und Carmen Rabensteiner, bei den Herren holte Marco Böttinger vor Gert Riegler und Willi Brückler die meisten Punkte. In der Damen-Seniorenwertung gewann Sabine Hämmerle vor Marianne Ellensohn und Marlene Scherrer, in der Herren-Seniorenwertung sicherte sich Elmar Ellensohn vor Anton Nägele und Herbert Baumgartner die meisten Punkte. „Wir bedanken uns sehr herzlich für die zahlreiche Teilnahme am diesjährigen Ortsvereinsturnier und freuen uns, wenn wir auch nächstes Jahr wieder viele Vereinsmitglieder bei uns begrüßen können“ so SKC-Obmann Mario Bolter.

KINDERGARTEN

BRANDSCHUTZÜBUNG IM KINDERGARTEN EGATHA

Am 10. Dezember 2024 wurden die Kinder von einem lauten Ton aus dem Spiel gerissen – Feueralarm!
Wie sie es schon einige Male geübt hatten, ließen die Mädchen und Buben sofort ihre Beschäftigungen liegen und stellten sich bei der Türe an. Die Pädagoginnen reichten ihnen ein langes rotes Seil, an dem sie sich festhielten, während sie gemeinsam hinaus zum Sammelplatz gingen. Die Kinder bewahrten Ruhe und ließen sich auch von einem verlorenen Hausschuh nicht ablenken. Mithilfe einer Liste kontrollierten die Pädagoginnen, ob alle an diesem Tag anwesenden Kinder versammelt waren – die Evakuierung hatte ohne Zwischenfälle geklappt! Zum Glück handelte es sich nur um eine Übung, wie Feuerwehrkommandant Philipp Bolter den Kindern anschließend versicherte. Er nahm sich Zeit, seine beeindruckende Schutzbekleidung zu zeigen und allerhand Wichtiges über einen Feuerwehreinsatz zu erklären. Die Kleinen lauschten aufmerksam und waren sich am Schluss einig: „Der Helm ist uns gar nicht zu schwer, wir können auch zur Feuerwehr!“

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Koblach
- Zum Gedenken an Frau Martha Schuler, von Frau Erika Heinzle € 1000,–, Frau Ingrid Riedmann € 15,–, Familie Helmut und Ingrid Sandholzer € 10,–, Frau Annemarie Bolter € 15,–, Frau Gemma Morscher € 20,–.
- Zum Gedenken an Herrn Werner Unterkircher, vom Jahrgang 1947 € 50,–, Familie Anton und Irmgard Kopf € 20,–, Familie Helmut und Adrienne Bell € 15,–.

Haus der Generationen, Koblach
- Zum Gedenken an Frau Martha Schuler von Familie Kräutler Josef und Ursula € 30,–.

Pfarramt St. Kilian Koblach
- Zum Gedenken an Frau Martha Schuler, von Frau Anni Bell € 20,–.
- Zum Gedenken an Herrn Werner Unterkircher, von Herrn Franz Asanger € 20,–.
- Zum Gedenken an Frau Irma Sandholzer, von Familie Walter und Marianne Ellensohn € 20,–.

Bischof Erwin Kräutler
- Zum Gedenken an Frau Martha Schuler von Familie Daniela und Wolfgang Plattner € 20,–, Frau Roswitha Gehrer € 20,–.

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Freitag, 10. Jänner
18.30 Uhr Startabend
der Firmlinge im KUM

Sonntag, 12. Jänner –
Taufe des Herrn
10 Uhr Wort-Gottes-Feier
14.30 Uhr Tauffeier

Dienstag, 14. Jänner
19 Uhr Eucharistiefeier in
der Rochus-Kapelle

Mittwoch, 15. Jänner
17 Uhr Mini-Treff im KUM
18.15 Uhr Eucharistische Anbetung
19 Uhr Eucharistiefeier
19.45 Uhr Sitzung des
Pfarrgemeinderates im KUM

Sonntag, 19. Jänner –
2. Sonntag im Jahreskreis
10 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des Monats Jänner der letzten drei Jahre:
† 2023
Martin Fend, Götzis, Jg. 1929
Laura Sonderegger, Egatha, Jg. 1933
† 2024
Roman Bolter, Kutzen, Jg. 1936
Anschließend Sonntagskaffee im KUM, zusätzlich gibt es Krutknöpfle.

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag 9 bis 11 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Pfarrbüro T 05523 52271 oder
T 0676 832408186,
pfarramt.koblach@utanet.at

Pfarrmoderator Romeo Pal
T 0676 832408185,
romeo.pal@utanet.at

Pastoralassistentin Theresa Wegan
T 0676 832408324,
theresa.wegan@koblach-maeder.at

Homepage: Sie finden uns unter
www.pfarre-koblach.at

VEREINSANZEIGER

Kneipp Aktiv Club Koblach
Der Kneipp Aktiv Club wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gutes und gesundes neues Jahr. Am Montag, den 13. Jänner, um 19 Uhr treffen wir uns wieder zum Singen in der DorfMitte. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Koblach / 50plus
Am Freitag, 24. Jänner, sind alle zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Im Rahmen der Versammlung hält Franz Rein ein einen Vortrag mit dem Titel „Mehr gesunde Lebensjahre – Welchen Beitrag kann ich selbst leisten“? Für die Museumsschifffahrt mit dem MS Österreich am 6. August müssen die Anmeldungen bis spätestens 20. Jänner erfolgen!

Waldorfkindergarten und Spielgruppe Rheintal
Infoabend am Donnerstag, 23. Jänner, 19 – 21 Uhr im Waldorfkindergarten Rheintal, Kiesweg 5 in Koblach, www.waldorfkindergarten-rheintal.at. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, unseren Kindergarten und unsere Spielgruppe kennenzulernen und sich über die Grundzüge der Waldorfpädagogik zu informieren.